

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Summerschool vom
14. – 16.09.2018 in Potsdam an.

Eine Kopie der Studienbescheinigung mit Angabe der Fachrichtung/der
Approbationsurkunde habe ich beigelegt. Ich buche folgenden Workshop:

am 15.09.2018 Workshop _____

Ersatz Workshop _____

Ich nehme am Get-together teil Ja Nein

Datum Unterschrift



Dipl.-Psych. Christa Diegelmann, Kassel

Psychologische Psychotherapeutin, in eig. Praxis niedergelassen in Kassel, Fortbildungsleiterin des ID Instituts für Innovative Gesundheitskonzepte, EMDR- und VT-Supervisorin, langjährige Dozentin in der Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Traumatherapie, Psychoonkologie und Resilienzstärkung.



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ernil Hansen, Regensburg

Facharzt für Anästhesiologie, Wiss. Beirat der MEG, Mitglied der ISH. Schwerpunkte: Ausbildung von Studenten, Pflegekräften und Assistenzärzten in Therapeutischer Kommunikation und Beziehung; aktuelle wissenschaftliche Studien zu Wachkraniotomien ohne Sedierung, Wirkung von Suggestionen auf Muskelkraft, Suggestionen für Intensivpatienten und während Operationen.



Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönig, Ulm

Leiter der Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik und Psychoonkologischen Ambulanz an der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Hypnotherapeut; Präsident DGH.



Dipl.-Psych. Dr. Helga Hüsken-Janßen, Coesfeld

Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche; Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums der DGH in Coesfeld; Vizepräsidentin und Geschäftsführerin der DGH.



Dipl.-Psych. Dorothee Krschnak, Berlin

Diplom in Psychologie in Heidelberg, Arbeit als Therapeutin in Vancouver/Kanada an der University of British Columbia, Beschäftigung in den USA und Indien mit östlicher Philosophie und Psychologie; von 1997 bis 2005 private Praxis in Los Angeles; seit 2005 Praxis in Berlin.



Dipl.-Psych. Karl G. Möck, Darmstadt

Psychologischer Psychotherapeut mit Kassenzulassung VT, Niederlassung in freier Praxis und DGH-Mitgliedschaft seit 1982, Dozent bei Jahrestagung und Regionaler Fortbildung im Zentrum Darmstadt, Supervisor DGH und Landespsychotherapeuten-kammer Hessen, Schwerpunkte in Hypno- und Paartherapie.



Dr. med. Reza Schirmohammadi, Köln

Facharzt für Anästhesiologie, Arzt für Naturheilverfahren, MayrArzt, Schmerztherapie, medizinische Hypnose, Akupunktur, Ernährungstherapie, Neuraltherapie nach Huneke; bis 1998 ärztlicher Leiter und Chefarzt der Anästhesie am St.-Antonius- Krankenhaus Schleiden, seit 1999 Privatpraxis in Köln.



Dr. med. Michael Teut, Berlin

Facharzt für Allgemeinmedizin; Medizinische Hypnose; Oberarzt an der Hochschulambulanz für Naturheilkunde der Charité in Berlin-Mitte; Wissenschaftler am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité.



Dr. med. dent. Elisabeth von Mezynski, Berlin

Studium der Zahnheilkunde an der FU Berlin; seit 1984 Zahnärztin mit eigener Praxis; seit 1995 Praxis für ganzheitliche und ästhetische Zahnheilkunde mit Schwerpunkt Implantate und Hypnose (Angstpatienten, Raucherentwöhnung) und Akupunktur, mehrere Publikationen zur Hypnose in den Medien.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Summerschool richtet sich an Psychologie- und Medizinstudierende sowie an Dipl.-Psychologen bzw. Psychologische Psychotherapeuten/innen, KJP und Ärzte/Ärztinnen.

Anmeldung: Für eine Anmeldung senden Sie bitte das Anmeldeformular an die Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie, Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld bzw. per Fax an 0 25 41 - 7 00 08. Oder melden Sie sich per E-Mail unter dgh-geschaefsstelle@t-online.de an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Anmeldeabschluss ist der 17.08.2018. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Studienausweises mit Angabe der Fachrichtung bzw. eine Kopie Ihrer Approbationsurkunde bei.

Gebühren: Die Gebühren für die Teilnahme betragen 150,00 € für Studierende. Ärzte/Psychologen/Psychotherapeuten/KJP und Zahnärzte zahlen 300,00 €. Die Gebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu entrichten. Die Bankverbindung lautet:
DGH, Volksbank eG Nienburg,
BIC GENODEF1NIN, IBAN DE76 2569 0009 6011 9900 00.

Tagungsort: Universität Potsdam, Campus III, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam.

Veranstaltungszeiten: Ausgabe der Tagungsmappen ab 14 Uhr, Beginn: 14.09.2018 um 15.00 Uhr, Ende: 16.09.2018 um 12:00 Uhr

Anerkennung: Die Summerschool wird als G1-Kurs für die Hypnose-Zertifikate der DGH anerkannt. Die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer ist beantragt.

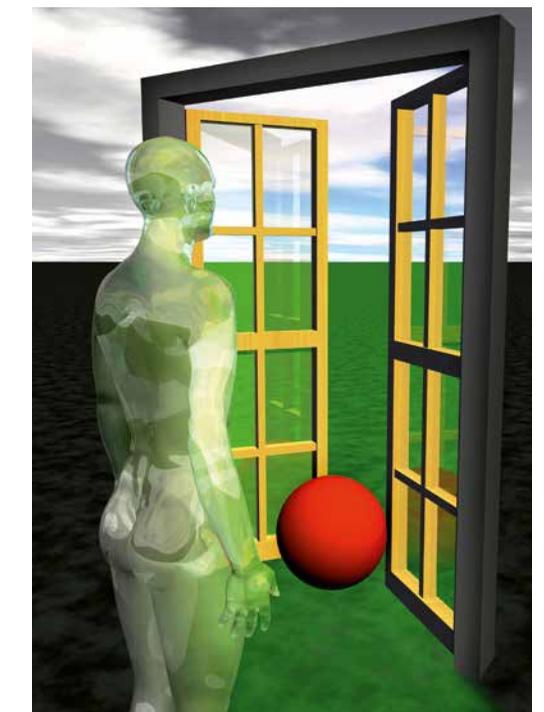
Unterkunft: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre Hotelreservierung selbst vorzunehmen.

Verpflegung: Für Getränke während der Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag ist gesorgt.

Stornierungen: Für Stornierungen, die bis zum 17.08.2018 eingehen, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden.

Das Tor zum Unbewussten -

eine Einführung in die Hypnose und Hypnotherapie



14. – 16. September 2018
Universität Potsdam

Vom **14.09. -16.09.2018** veranstalten die Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH) und das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité Universitätsmedizin Berlin eine Summerschool zur medizinisch-therapeutischen Anwendung von Hypnose.

Die Summerschool richtet sich an Psychologie- und Medizinstudierende, aber auch an Dipl.-Psychologen, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Zahnärzte und Ärzte, die eine fundierte theoretische und praktische Einführung (inkl. Selbsterfahrung) zur therapeutischen Anwendung sowie eine Übersicht über Evidenz und wissenschaftlichen Forschungsstand der Hypnotherapie suchen. Die Veranstaltung findet statt in den Räumlichkeiten der Universität Potsdam, Campus III, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam.

Diese Summerschool stellt eine in Deutschland bislang einzigartige Möglichkeit für Studierende dar, eine Einführung in die Hypnotherapie von herausragenden Therapeuten und erfahrenen Dozenten zu erhalten. Studierende zahlen einen reduzierten Beitrag, Ärzte und Psychologen zahlen den vollen Beitrag. Die Summerschool wird als G1-Kurs für die Hypnose-Zertifikate der DGH anerkannt.

Die **Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH)** ist ein Fachverband für interdisziplinäre Weiterbildung und Forschung. Sie wurde 1982 von Diplom-Psychologen und Ärzten mit dem Ziel gegründet, das Interesse an der klinischen Hypnose in Deutschland zu fördern und sie durch Abgrenzung zur Laien- und Showhypnose und ähnlichen Anwendungsformen als Instrument der Forschung und der Therapie respektabel zu machen und die praktische Anwendung der Hypnose auf allen Gebieten der Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin zu fördern.

Freitag, 14. September 2018

15:00 Uhr **Begrüßung** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Dr. Helga Hüsken-Janßen, Vizepräsidentin der DGH, und Dr. Michael Teut, Wissenschaftler am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité

Vorträge

15:15 – 16:15 Uhr **Dr. Michael Teut, Berlin**
Hypnose – Forschung, klinische Wirksamkeit und mögliche Wirkmechanismen

16:15 – 17:00 Uhr **Dipl.-Psych. Christa Diegelmann, Kassel**
Ressourcen wecken – Resilienz stärken!

17:00 – 17:30 Uhr **Pause**

17:30 – 18:15 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ernil Hansen, Regensburg**
Was kann man von der Hypnotherapie für eine weniger traumatisierende medizinische Aufklärung lernen?

18:15 – 18:45 Uhr **Dipl.-Psych. Karl Möck, Darmstadt**
Das Tor zum Unbewussten öffnen – erste praktische Erfahrung mit Trance erleben

ab 20:00 Uhr **Get-together**
zum ersten Kennenlernen von Tagungsteilnehmern und Referenten

Samstag, 15. September 2018

Ganztagsworkshops: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr und 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

WS 1 **Dipl.-Psych. Dr. Klaus Hönig, Ulm**
Hypnosystemische Kommunikation im klinischen Alltag

Der klinische Alltag ist voller ungewollter und oft unbedachter Negativsuggestionen, und die Haltung der Patienten ist häufig angstvoll von negativen Erwartungen geprägt. In Verbindung mit der für einen Krankenhausaufenthalt charakteristischen Problemtrance kann dieses Gemisch eine tiefgreifende Belastung für die Patienten erzeugen. Hypnosystemische Kommunikation nutzt Positivsuggestionen, vermeidet Negativsuggestionen, aktiviert Ressourcen und reduziert negative Erwartungen. Sie trägt dadurch substantiell zu einer Reduktion von psychischen, körperlichen und institutionellen Belastungen bei.

WS 2 **Dipl.-Psych. Dr. Helga Hüsken-Janßen, Coesfeld**
Elementare Bausteine in der Hypnotherapie – ein Seminar mit viel Selbsterfahrung

In Trance werden besondere hirnpfysiologische Prozesse aktiviert, die man einfach hautnah erleben muss. Daher lernen Sie in diesem Workshop die elementaren Bausteine der Hypnotherapie wie Aufbau von Rapport, Fokussierung von Aufmerksamkeit durch verschiedene Tranceinduktionen, Wohlgefühltrancen etc. auch durch zahlreiche praktische Übungen kennen.

WS 3 **Dipl.-Psych. Karl Möck, Darmstadt**
Selbsthypnose

Selbst ist der Klient – zumindest sollte er das werden, sobald er seine erste ratifizierte Therapeutentrance erlebt hat. Kaum eine hypno-therapeutische Intervention ist denkbar, die von Selbsthypnose nicht bereichert, stabilisiert und selbstwertstärkend amplifiziert werden könnte. Der Workshop vermittelt neben einer 3-Minuten-Trance verschiedene rasch erlernbare Techniken von Autohypnose.

WS 4 **Dr. med. Michael Teut, Berlin**
Wohlfühlen und Auftanken – Selbstfürsorge mit Hypnose

Ein Grundprinzip der modernen lösungsorientierten Hypnotherapie ist die Richtung der Aufmerksamkeit auf positive Empfindungen, Gedanken, Gefühle und die Aktivierung von Ressourcen. Der Workshop vermittelt einfache Hypnose-Übungen, um das Wohlbefinden zu steigern, Ressourcen zu aktivieren und „Energie aufzutanken“.

Sonntag, 16. September 2018

Vorträge aus dem Praxisalltag

9:30 – 10:00 Uhr **Dipl.-Psych. Dr. Klaus Hönig, Ulm**
Hypnotherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie

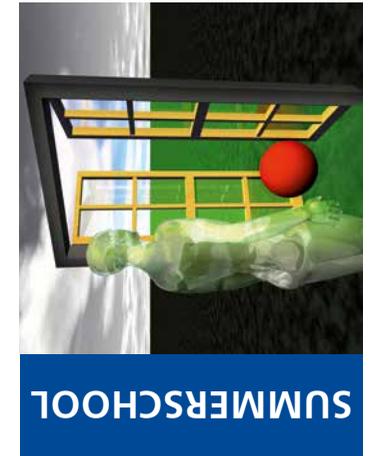
10:00 – 10:30 Uhr **Dr. med. dent. Elisabeth von Mezynski, Berlin**
Hypnose gegen Würgereiz und Zahnarztangst

10:30 – 10:45 Uhr **Pause**

10:45 – 11:15 Uhr **Dipl.-Psych. Dorothee Krschnak, Berlin**
Dialog mit dem Unbewussten – aus der Praxis einer Psychotherapeutin

11:15 – 12:00 Uhr **Dr. med. Reza Schirmohammadi, Köln**
Fallbeispiele aus der ärztlichen Praxis (Schmerzen, Allergien etc.) mit Demonstration einer Hypnoanalgesie

Stecken Sie die Anmeldung einfach in einen Briefumschlag DIN Lang mit Fenster und schicken Sie die Anmeldung ausreichend frankiert zurück.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HYPNOSE UND HYPNOTHERAPIE E.V. **DGH**

DGH-Geschäftsstelle
-SUMMERSCHOOL-
Daruper Straße 14
48653 Coesfeld

